

im Rechnungsjahre, gegen Ablieferung der auf den bisherigen Inhaber lautenden Karte und Erlegung von 1 Thlr. pro Actie statt.

Außer dem freien Eintritte konnte in den vergangenen Jahren pro Actie  $2\frac{1}{2}$  % Dividende gewährt werden.

Den Besucher des Gartens machen wir zuvor auf die an jedem Gebäude befestigten Nummern aufmerksam, welche genau mit denen des vorliegenden „Führers durch den Garten“ übereinstimmen, und bei der immer zunehmenden Ausdehnung des Gartens zu leichter Orientirung dienen sollen. Gleichen Zweck haben die an mehreren Orten angebrachten Wegweiser.

Die am Restaurationsthore eintretenden Besucher des Gartens werden am zweckmäßigsten sich nach den obengedachten Nummern richten, und die auf dem Plane verzeichnete Richtung beobachten. Auch Denjenigen, die vom Damme aus den Garten betreten, möchten wir rathen, sich links bis zur Restauration zu wenden und von Nr. 1 an die Thiere in Augenschein zu nehmen.

Ausgänge befinden sich am Damm- und Restaurationsthore, sowie bis zu eintretender Dunkelheit am Tourniquet unterhalb des Raubthierhauses. Letzterer ist zugleich der zunächst nach der Stadt führende.

Während der kälteren Jahreszeit sind die meisten der Thiere in den heizbaren Räumen des Affen-Ueberwinterungs- und des Raubthierhauses untergebracht und so der Beschauung zugänglich. Das Dammthor ist dann geschlossen, wogegen das dem Ueberwinterungshause nahe gelegene geöffnet wird.

Auf dem freien Platze vor der Restauration hängen in eignen, auf Regeln befestigten Bügeln eine Auswahl Papageien:

**Blauer Arara** (*Macrocerus Ararauna*). Die Araras sind die größten und zugleich schönsten Papageien. Wie alle amerikanischen Arten dauern sie in unsern Klimaten aus und werden deshalb häufig bei uns gesehen. Alle glänzen in bunten Farben und widersprechen in der Zusammenstellung des Colorits den soge-